

Ernest & Célestine

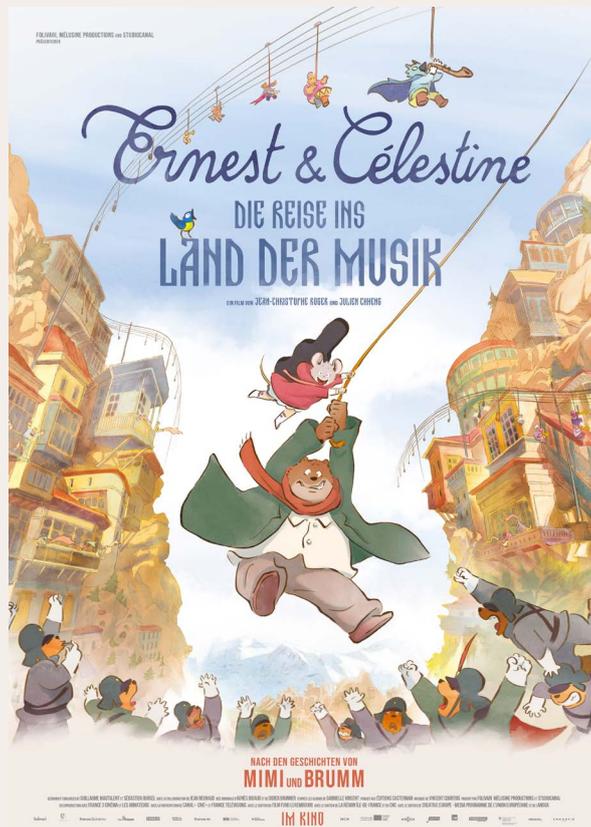
DIE REISE INS LAND DER MUSIK

EIN FILM VON JEAN-CHRISTOPHE ROGER UND JULIEN CHENG



NACH DEN GESCHICHTEN VON
MIMI UND BRUMM

SCÉNARIO ET DIALOGUES DE GUILLAUME MAUTALENT ET SÉBASTIEN OURSEL AVEC LA COLLABORATION DE JEAN REGNAUD IDÉE ORIGINALE D'AGNÈS BIDAUD ET DE DIDIER BRUNNER D'APRÈS LES ALBUMS DE GABRIELLE VINCENT PUBLIÉS AUX ÉDITIONS CASTERMAN MUSIQUE DE VINCENT COURTOIS PRODUIT PAR FOLIVARI MÉLUSINE PRODUCTIONS ET STUDIOCANAL
EN CO-PRODUCTION AVEC FRANCE 3 CINÉMA ET LES ARMATEURS AVEC LA PARTICIPATION DE CANAL+ CINÉ+ ET FRANCE TÉLÉVISIONS AVEC LE SOUTIEN DU FILM FUND LUXEMBOURG AVEC LE SOUTIEN DE LA RÉGION ÎLE-DE-FRANCE ET DU CNC AVEC LE SOUTIEN DE CREATIVE EUROPE - MEDIA PROGRAMME DE L'UNION EUROPÉENNE ET DE L'ANGO



Ernest & Célestine

DIE REISE INS LAND DER MUSIK

EIN FILM VON JULIEN CHHENG UND JEAN-CHRISTOPHE ROGER

Ernest und Célestine kehren in Ernests Heimat Scharabska zurück, um seine wertvolle Geige reparieren zu lassen. Dabei stellen sie fest, dass im ganzen Land die Musik seit mehreren Jahren verboten ist. Für unsere beiden Helden ist ein Leben ohne Musik undenkbar! Zusammen mit Komplizen, darunter ein geheimnisvoller maskierter Rebell, versuchen Ernest und Célestine, diese Ungerechtigkeit zu beheben, um die Freude ins Land der Bären zurückzubringen.



LIEBE LEHRPERSONEN

Am **24. August** kommt der Film «**Ernest & Celestine, die Reise ins Land der Musik**» ins Kino.

In diesem neuen Film, der von den berühmten Helden Célestine - Mimi - und Ernest - Brumm - der französischen Autorin Gabrielle Vincent inspiriert ist, können Sie sich mit Ihren Schülern auf eine Entdeckungsreise in das seltsame Land Scharabska begeben, wo die Familie des Bären Ernest lebt.

In vorliegenden Schuldossier finden Sie Vorschläge für Aktivitäten, um die Filmvorführung vor- und nachzubereiten. Die Aktivitäten richten sich an Schüler:Innen der **Unterstufe der Primarschule (1. – 3. Klasse)**.

Es handelt sich in erster Linie um Vorschläge. Fühlen Sie sich frei, dieses Material nach eigenem Ermessen zu verwenden. Die vorgeschlagene Reihenfolge der Aktivitäten kann selbstverständlich umgestellt werden. Die Aktivitäten werden von Unterrichtsmaterialien zum Ausdrucken begleitet, die an die verschiedenen Stufen angepasst sind. Da die Schüler:Innen unterschiedlich schnell sind, haben wir diesem Dossier für diejenigen, die vor den anderen fertig sind auch Zeichnungen zum Ausmalen hinzugefügt.

Schliesslich können alle diese Aktivitäten in einer spielerischen und sportlichen Abschlussaufgabe zusammengeführt werden: Ein Orientierungslauf, der von der Welt von Ernest und Celestine inspiriert ist.

Wir wünschen Ihnen einen spassreichen Kinobesuch!

Frenetic Films





VOR DEM FILM

1. AUFGABE ANALYSE DES FILMPOSTERS

Sie finden das leere Poster in *Arbeitsblatt A*, das Sie ausdrucken oder projizieren können, um die SuS darauf reagieren zu lassen. Am Ende der Diskussion können Sie die Kinder bitten, sich vorzustellen, was im Film passiert.

Teil 1: Musiker auf einem Notenblatt

Eine Figur sticht hervor und hebt sich von den anderen ab. Sie können die Schülerinnen und Schüler auf ihn aufmerksam machen und ihn beschreiben lassen.

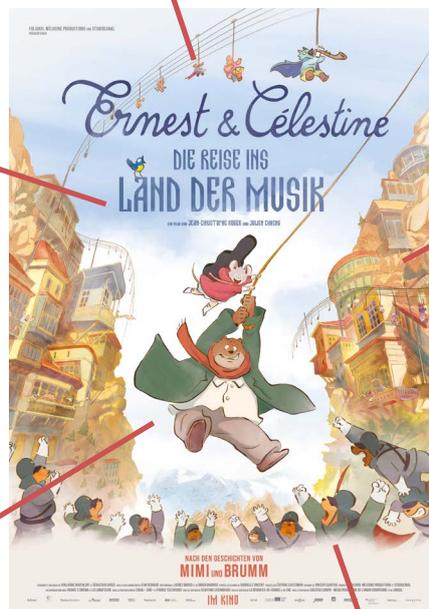
Zu Ihrer Information: Es handelt sich um Mifasol, eine Figur, die Selbstjustiz übt und Musik macht, um das Verbot von Noten in Scharabska in Frage zu stellen.

Teil 2: Die Überschrift

Lenken Sie die Aufmerksamkeit der SuS auf die Schriftzug. Wie heißen die die Hauptfiguren? Wohin führt die Reise? Was ist wohl das Land der Musik?

Teil 3: Die Hauptfiguren

Fragen Sie die SuS, wie die beiden zentralen Figuren heißen könnten. Was tun sie auf dem Plakat?

**Teil 5: Die Kulisse im Hintergrund**

Wo sind wir? Lassen Sie die SuS aus dem Titel ableiten, dass es sich um das Land der Musik handelt, dem Land, in dem Ernest geboren wurde.

Teil 4: Personen unten

Wer sind diese Charaktere?
Was versuchen sie zu erreichen?



NACH DEM FILM

2. AUFGABE DIE ERZÄHLUNG: BRINGEN SIE DIE ERZÄHLUNG IN DIE CHRONOLOGISCHE REIHENFOLGE.

Auf dem *Arbeitsblatt B* finden Sie 15 Filmstills, die den Schlüsselszenen des Films entsprechen.

Vorschlag Nr. 1

Drucken Sie die Filmstills aus, je nach Schwierigkeitsgrad alle oder einen Teil davon. Lassen Sie Ihre SuS in Kleingruppen oder einzeln die Bilder ausschneiden, um sie in die chronologische Reihenfolge der Erzählung zu bringen.

Vorschlag Nr. 2

Projizieren Sie die Filmstills auf eine Leinwand im Klassenzimmer. Stellen Sie die SuS in einem Halbkreis vor die Leinwand und bringen Sie die Bilder mündlich in die richtige Reihenfolge und erklären Sie den Inhalt.

Reihenfolge der Bilder: H - B - E - D - F - C - L - G - M - N - A - I - K - O - J.

H - Celestine macht Ernests Geige kaputt. **B** - Ernest und Celestine fahren nach Schabraska. **E** - Mifasol musiziert vor den Polizisten. **D** - Polizisten halten Ernest an, als er Bandoneon spielt. **F** - Ernests Mutter befreit ihren Sohn aus dem Gefängnis. **C** - Ernest isst mit seinem Vater zu Abend. **L** - Mifasol wird in einem illegalen Kabarett festgenommen. **G** - Mifasol wird von seinem Vater entlarvt. **M** - Celestine hilft Mifasol/Mila aus dem Gefängnis zu fliehen, indem sie sich für sie ausgibt. **N** - Mila und Celestine entdecken die Werkstatt, in der alle Instrumente versteckt sind. **A** - Ernest ist einverstanden, wie sein Vater Richter zu werden. **I** - Celestine gibt Ernest bei der Einführungszeremonie seine Geige zurück. **K** - Mila nimmt ihre Maske von Mifasol vor allen und sagt, dass sie Richterin werden will. **O** - Das Gesetz wird geändert und alle machen Musik. **J** - Ernest und Celestine verlassen Schabraska, um nach Hause zu gehen.

3. AUFGABE ERNESTS TRAUM (ERÖFFNUNG DES FILMS)

Der Film wird mit einer Traumszene eröffnet: ein Albtraum von Ernest.

Auf dem *Arbeitsblatt C* finden Sie drei Filmstills, die den Schlüsselstellen des Traums entsprechen.

Vorschlag für 1. Klasse

Hängen Sie die Filmstills auf und lassen Sie die SuS in einer Gruppensitzung den Traum erzählen.

Vorschlag für 2. Klasse

Lassen Sie sich einige einfache zusammenfassende Sätze diktieren, die Sie an die Tafel schreiben, und die SuS dann in die vorgesehenen Lücken abschreiben.

ODER

Lassen Sie sie die Wörter ausschneiden, um die Sätze wieder zusammzusetzen, die sie in die vorgesehenen Lücken einfügen.

Vorschlag für 3. Klasse

Lassen Sie sie selbstständig drei einfache Sätze in den dafür vorgesehenen Bereich im Ressourcenblatt schreiben.



4. AUFGABE DIE REISE VON CELESTINE

Celestine hat auf ihrer Reise verschiedene Fortbewegungsmittel benutzt oder ist ihnen begegnet. Sie finden die Zeichnungen, die Sie den Schülern zeigen oder austeilen können, in *Arbeitsblatt D*.

Vorschlag 1. Klasse

Lassen Sie die SuS die Transportmittel nach Grösse sortieren.

Vorschlag 2. Klasse

Lassen Sie die SuS die Namen der Transportmittel mit deren Abbildungen verknüpfen.

Vorschlag 3. Klasse

Lassen Sie die SuS die Transportmittel die Celestine auf ihrer Reise benutzt, um nach Scharabska zu kommen, markieren. Auf weiteren Arbeitsblättern hat es Filmstills mit Hinweisen und den richtigen Antworten für die Sus.

5. AUFGABE DIE SCHILDER AUS SCHARABSKA

Auf dem *Arbeitsblatt E* finden Sie verschiedene Strassenschilder, die man in Scharabska findet.

Vorschlag für alle Stufen

Vergleichen Sie die Strassenschilder von Scharabska mit den Schildern, die in der Schweiz zu finden sind. Vielleicht erkennen die SuS Schilder wieder, die es bei uns gibt. Welche Schilder könnten auch bei uns existieren? Welche Schilder sind völlig fantasievoll und absurd? Was könnten diese Schilder bedeuten?

Die Aktivität kann verlängert werden, indem man die SuS auffordert, ihre eigenen Schilder zu erfinden.





6. AUFGABE SCHREIBEN WIE IN SCHARABSKA

Kalligraphie ist die Kunst des schönen Schreibens. In Scharabska haben die Beschriftungen einen besonders gesuchten Stil. Für den Film wurde eigens eine Schriftart entworfen. Sie finden das Alphabet aus Scharabska im *Arbeitsblatt F*.

Vorschlag 1. Klasse

Lassen Sie die SuS ihre Vornamen in der Schrift von Scharabska schreiben.

Vorschlag 2./3. Klasse

Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, Vokabeln wie in Scharabska aufzuschreiben. Dabei kann es sich um Wörter handeln, die ihnen im Film begegnet sind, wie Berufe (*vgl. Aktivität Nr. 8*) oder Instrumente (*vgl. Aktivität Nr. 9*).

Die Berufe Musikerin, RichterIn, Ärztin, Gefängniswärterin, Polizistin.
Die Instrumente Akkordeon, Becken, Flöte, Saxophon, Trommel, Tamburin, Triangel, Posaune, Trompete, Violine.

7. AUFGABE ERNESTS FAMILIE

Auf dem *Arbeitsblatt G* finden Sie einen leeren Stammbaum und vier Vignetten, die Ernest, Mila und ihre Eltern darstellen.

Vorschlag für alle Stufen

Schneiden Sie die Vignetten aus oder lassen Sie sie ausschneiden und bitten die SuS, sie in die entsprechenden Felder zu kleben.

Auf dem *Arbeitsblatt* ist auch das Elternhaus von Ernest abgebildet. Ernests Eltern, die getrennt leben. Dieses Bild bietet eine Gelegenheit, mit den SuS über familiäre Situationen zu sprechen.

Warum ist das Haus von Ernests Eltern in zwei Hälften geteilt? Was denkt ihr dazu? Mit wem lebt ihr zusammen?

Vorschlag für 1. Klasse

Lassen Sie sie vollständige Sätze formulieren, um die Familienbande zu beschreiben.

Zum Beispiel: „Ernest ist Milas Bruder“ oder „Mila ist die Tochter von Nabukov und Kamelia“.



Vorschlag für 3. Klasse

Anhand des Stammbaums und des Filmstills, das das Elternhaus zeigt: Lassen Sie die SuS die Beziehungen zwischen den verschiedenen Personen erklären. Zum Beispiel: «Nabukov und Kamelia verstehen sich nicht mehr gut und leben getrennt».



8. AUFGABE BERUFE

Auf dem *Arbeitsblatt H* finden Sie die Namen der verschiedenen Berufe, die im Film vorkommen, sowie die Personen, die sie ausüben und die Gegenstände, die sie verwenden.

Vorschlag für alle Stufen

Die SuS werden aufgefordert, die Gegenstände ihren Namen und den Charakteren, die sie verwenden, zuzuordnen.

9. AUFGABE INSTRUMENTE

Auf dem *Arbeitsblatt I* finden Sie die Namen verschiedener Musikinstrumente, die im Film zu sehen sind.

Vorschlag für alle Stufen

In einem ersten Schritt werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, die Instrumente ihren Namen zuzuordnen.

Besuchen Sie eine Online-Soundbank, um den Schülerinnen und Schülern die Klänge der verschiedenen Instrumente vorzuspielen.

Anschließend können Sie die Schülerinnen und Schüler auffordern, die Musikinstrumente in die drei grossen Familien einzuteilen: Saiteninstrumente, Blasinstrumente und Schlaginstrumente. Sie können z. B. die Instrumente in drei verschiedenen Farben einkreisen.

Auf dem *Arbeitsblatt J* finden Sie ausserdem ein Filmstill, das den Dachboden von Ernests Vater zeigt, auf dem alle Instrumente versteckt sind.

Vorschlag für alle Stufen

Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, vor die Pfeile die Namen den entsprechenden Instrumenten zuzuordnen.





10. AUFGABE SCHARABSKA - EINE FANTASIEWELT, IN DER MUSIK VERBOTEN IST.

Zeit für eine Diskussion mit den SuS über Scharabska als Fantasiewelt.
Was löst das Wort Scharabska bei ihnen aus?

Vorschlag für alle Stufen

1. Was unterscheidet Scharabska von unserer Welt?

Die SuS werden aufgefordert, sich darüber zu äussern, was sie an Scharabska im Vergleich zu der Welt, in der sie leben, erstaunlich finden.

Beachten Sie, dass viele SuS schon einmal in anderen Ländern gewesen sind, von anderen Ländern gehört haben oder auch in einem anderen Land geboren wurden. Es kann daher interessant sein, sie in den Vergleich einzubeziehen.

In Afghanistan z. B. ist es derzeit verboten, Musik zu spielen oder zu hören, wie in Scharabska.

So können sich im Laufe der Diskussion bestimmte Begriffe herauskristallisieren: Gerechtigkeit, Recht, Gesetz, Diktatur, Totalitarismus ...

2. Warum wurde die Musik in Scharabska verboten?

Ernests Vater verbot die Musik, weil sein Sohn nicht Richter werden wollte, und zwang ihm deshalb seine Musik auf. Es wird Rache über ein ganzes Land verhängt. Dies ist ein Beispiel für eine willkürliche Entscheidung.

3. Kennen ihr andere Fantasieländer? Welche bringen euch zum Träumen und welche machen euch Angst?

Beispiele: Neverland in Peter Pan (James Matthew Barrie, 1911) oder Alice im Wunderland (Lewis Carroll, 1865).



11. AUFGABE «SO UND NICHT ANDERS» ÜBERLEGUNGEN ZUR WILLKÜR

«Es ist so und nicht anders» ist das Motto von Scharabska. Es ist auch ein Gebot, das Ernest Celestine entgegenzuhalten pflegt, wenn es ihm unmöglich ist, auf ihr «Warum?» zu antworten.

Vorschlag für alle Stufen

1. Wir schlagen vor, dass Sie das Motto zunächst umformulieren lassen. Die SuS sollen mit ihren eigenen Worten oder den Worten von Erwachsenen sagen, was sie gewohnt sind zu hören.

Hier einige Beispiele:

- Wir haben keine Wahl.
- Das muss man / muss man.
- Es ist nicht deine Entscheidung.
- Du hast kein Mitspracherecht.

2. Im Arbeitsblatt finden Sie ein Filmstill, das das Gerichtsgebäude darstellt, auf dem das Motto von Scharabska eingraviert ist. Wir schlagen Ihnen vor, dieses Bild als Grundlage für eine Bildanalyse zu verwenden.

In den Verweisen auf die russische Sprache (Endungen auf -ov) kann man eine Anspielung auf die Sowjetunion sehen. Die Formel erinnert auch an Redewendungen und Mottos, die einige Länder zieren. Zum Beispiel französische Denkmäler mit „Liberté, égalité, fraternité“ (Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit)

Weist Schule vielleicht eine Inschrift auf? Wo findet man in der Schweiz Inschriften?

Abgesehen von der Inschrift verdient auch die Form des Gerichtsgebäudes Beachtung.

Beachten Sie, dass sich das Gebäude in der Mitte des Bildes befindet. Im Vordergrund, vor dem Gericht, befindet sich ein leerer Vorplatz. Im Hintergrund befindet sich eine schöne Berglandschaft. Das Gerichtsgebäude scheint in den Fels gehauen zu sein. Über ihm thront eine riesige Hand, die einen Holzhammer hält. Diese Hand verleiht dem Ort ein bedrohliches Aussehen. Sie scheint bereit zu sein, sich auf jeden zu stürzen, der es wagt, sich ihm zu nähern. Auffällig ist auch, dass das Gericht wie „auf den Kopf gestellt“ ist: Anstatt es zu stützen, ruhen die Säulen auf dem Tympanon, das verkehrt herum auf dem Boden liegt. Es ist, als ob das Gericht die Absurdität einiger Gesetze Scharabskas symbolisiert, wie in der Redewendung „auf den Kopf gestellt“. Während die Landschaft den Wunsch wecken kann, eine Reise nach Scharabska zu unternehmen, hat das Gerichtsgebäude eine abschreckende Wirkung.



A



B



C



D



E



F



G



H



I



J



K



L



M



N



O



.....



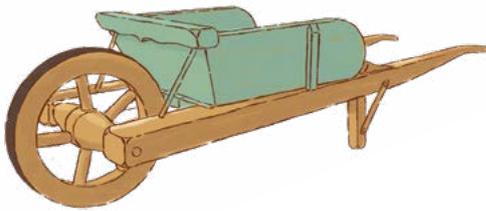
.....



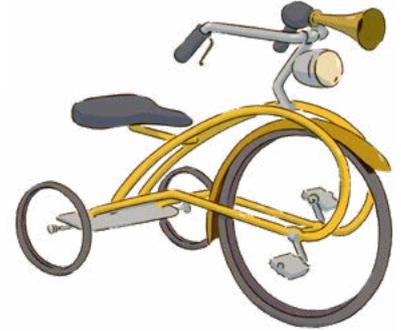
.....



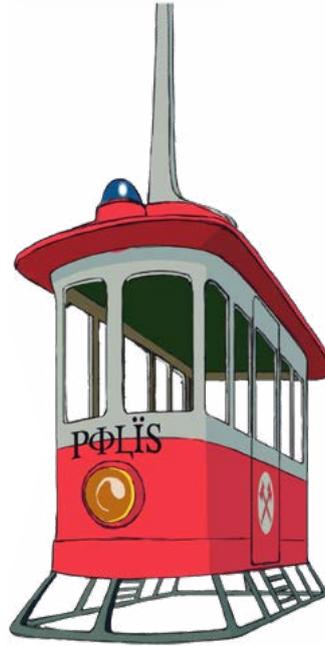
Dreirad



Mofa

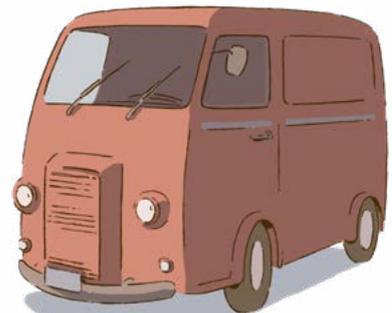


Schubkarre

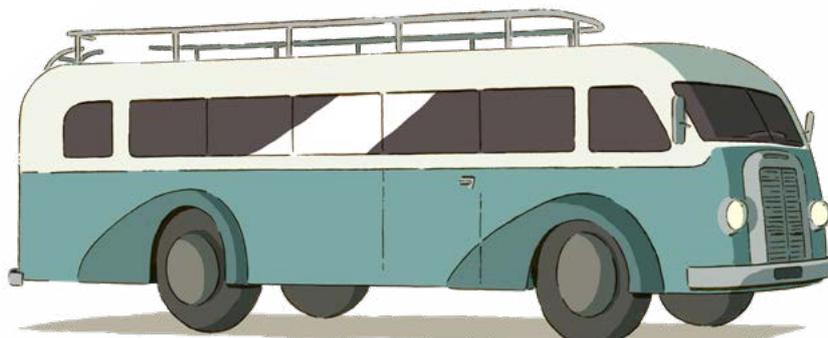


Boot

Minibus



Gondel

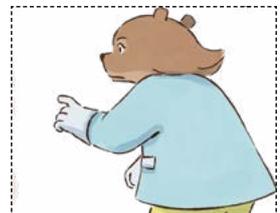
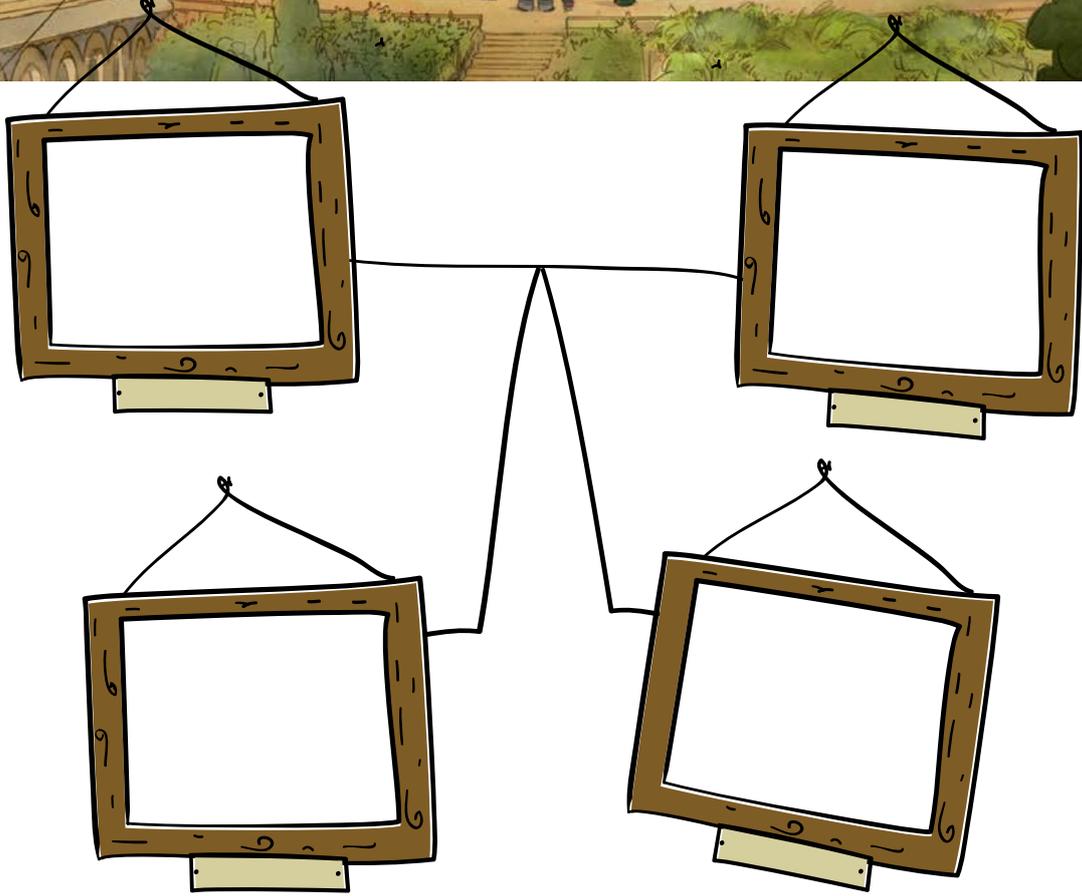


Bus





A B C D E F G
H I J K L M N
O P Q R S T U
V W X Y Z

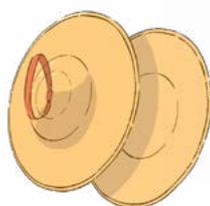
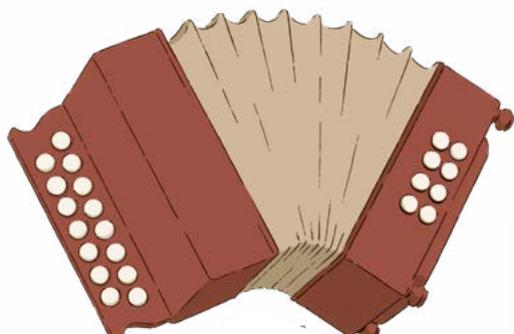




Schlüssel **Polizistin** Stetoskop **Richterin** Posaune **Ärztin** Pfeife
Medizinkoffer **Gerichtshammer** **Musikerin** Triangel Schlagstock

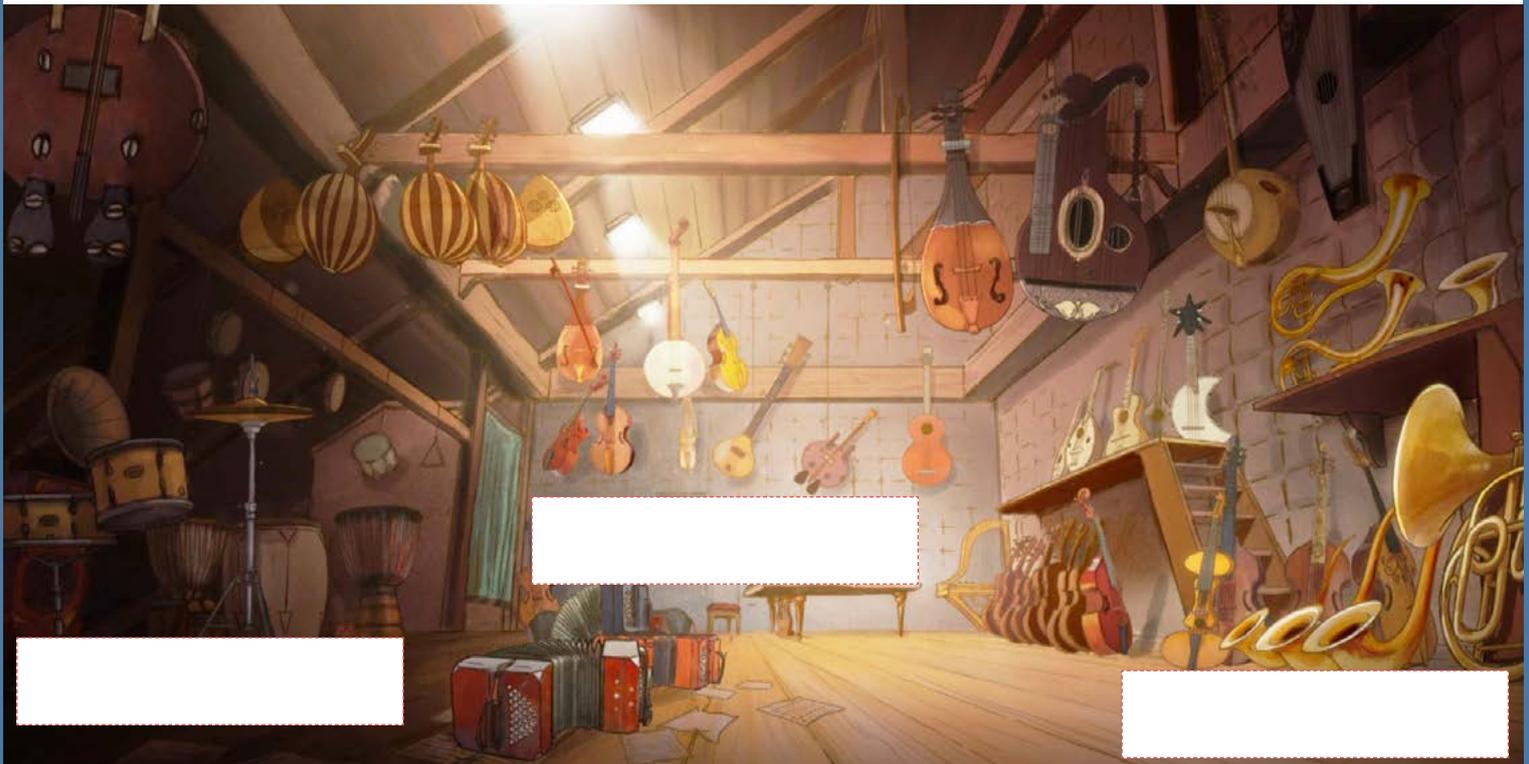


Violine Triangel Posaune
Tamburin Trompete

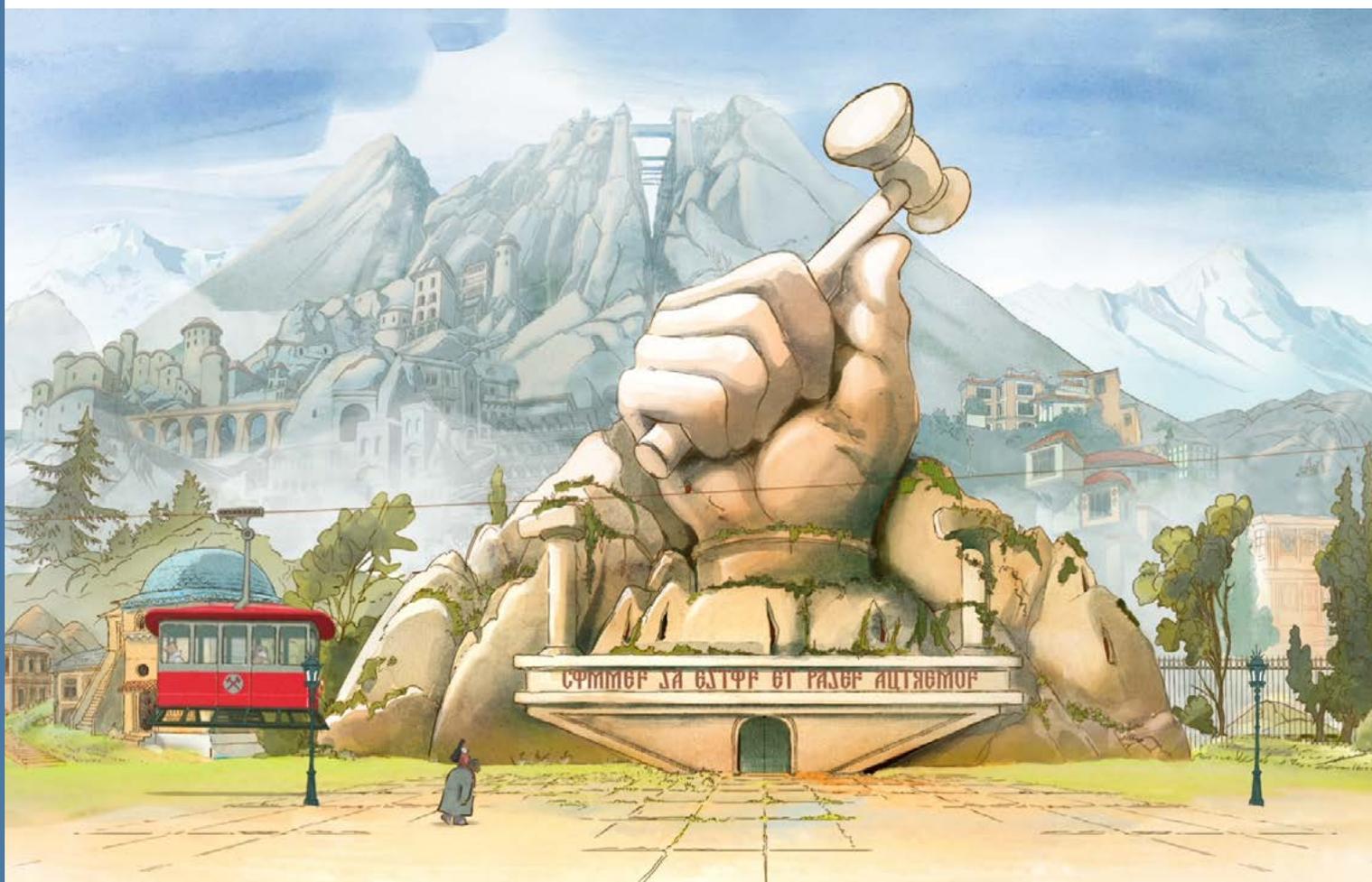
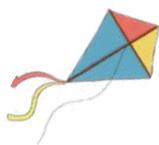


Akkordeon Becken Blockflöte
Saxophon Trommel



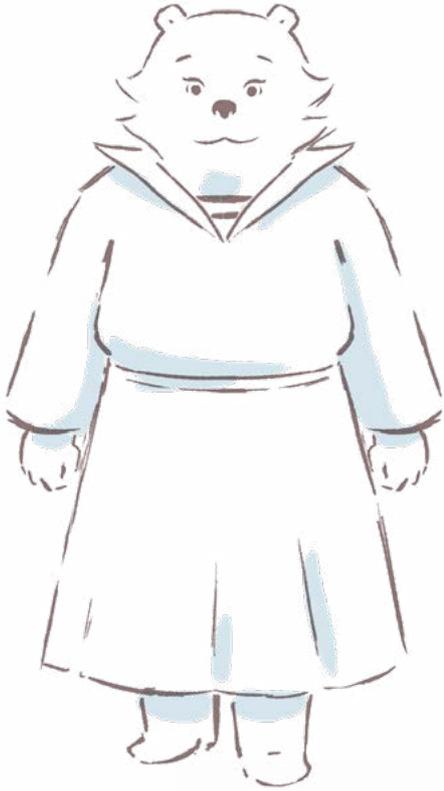


Blasinstrumente
Streichinstrumente
Schlaginstrumente











Dieses Schuldossier wurde von Anaïs Clerc-Bedouet und Guillaume Olivier für
Zéroconduite erstellt. © 2022

Für die Deutschschweiz angepasst und übersetzt von Frenetic Films AG.

Bildmaterial: © Ernest et Célestine, Le Voyage en Charabie - 2022 - Folivari /
Mélusine Productions / Studiocanal / France 3 Cinéma / Les Armateurs